



**Universitätsklinikum
Leipzig**

Medizin ist unsere Berufung.



EINLADUNG UND PROGRAMM

18. Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimme

Thema: Harmonie – Dissonanz – Kritikkultur
Leipzig, 28. Februar – 1. März 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

wie können wir in der pädagogischen und therapeutischen Stimmarbeit wertschätzendes und wertvolles Feedback geben? Wie gehen wir mit Fehlern in der Musikpädagogik und in der Medizin um? Wie meistern wir die Herausforderungen für eine gute Kritikkultur in der Wettbewerbssituation genauso wie in der Kommunikation von Fehlern in einer dienstlichen Hierarchie? Wie können wir bei der Bewältigung von Auftrittsangst und dem Erwerb eines Selbstkonzeptes unterstützen? Welche Faktoren tragen zu einer gelingenden Beziehung zwischen Schülern, Patienten, Eltern, Pädagogen und Therapeuten bei? Wie äußert sich psychoemotionale Dissonanz als Ursache für Stimmstörungen? Und nicht zuletzt: Wie können Achtsamkeit und Selbstfürsorge Teil der Professionalität in pädagogischen und therapeutischen Berufen werden?

Diesen Fragen widmet sich unser 18. Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimme, zu dem wir Sie herzlich einladen. Wir würden uns freuen, diese und weitere verwandte Themen mit Ihnen und ausgewiesenen Experten in Vorträgen und Workshops intensiv zu beleuchten und zu diskutieren.

Prof. Dr. Michael Fuchs
Leiter der Sektion Phoniatrie und Audiologie
der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. Andreas Dietz
Klinikdirektor
der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Universitätsklinikum Leipzig

Prof. Dr. Franz Riemer
Vorsitzender
Arbeitskreis Musik in der Jugend

Hannes Piening
Generalsekretär
Arbeitskreis Musik in der Jugend

Prof. Ilse-Christine Otto
Fachrichtung Gesang/Musiktheater
Hochschule für Musik und Theater
Leipzig

VORTRÄGE

Fehlerforschung in der Musik
Umgang mit Fehlern beim Üben, Musizieren und Unterrichten

Prof. Dr. Silke Kruse-Weber (Graz)

Kritikkultur und Fehlermanagement in der Medizin
**Auf dem Weg zu einer Sicherheitskultur der Medizin.
Wie wir einen angemessenen Umgang mit der Fehleranfälligkeit menschlichen Handelns entwickeln können**

Dr. Walter Schlittenhardt (Geislingen)

Theorie des Feedback-Gebens und -Nehmens
Erfolgreiches Feedback – Was wirkt in Pädagogik und Medizin?

Prof. Dr. Rainer Haak, MME (Leipzig)

Fehlerkultur in Musikpädagogik und Psychologie
Fehlerbewusstsein, Feedbackkultur, Beziehungssicherheit. Konzepte und empirische Ergebnisse zu Fehlerkultur in Lernprozessen

Prof. Dr. Maria Spychiger (Frankfurt/Main)

Psychoemotionale Dissonanz als Ursache für Stimmstörungen

Psychogene Dysphonie und Aphonie

Prof. Dr. Bernhard Richter (Freiburg/Br.)

Auftrittsangst und Lampenfieber

Die Bedeutung von Selbstwirksamkeit und Selbstkonzept für das Erlernen des Auftretens

Prof. Dr. Claudia Spahn (Freiburg/Br.)

Elternarbeit als Element in Pädagogik und Therapie
Elternarbeit im (musik-)pädagogischen und (stimm-)therapeutischen Kontext – Wie kann ein wertschätzender Umgang und ein guter Schulterchluss mit Eltern gelingen?

Dr. Maud Rix (Dresden) und Katja Scholz (Dresden)

Entwicklungspsychologie

Die Kunst einen Kaktus zu umarmen –

Herausforderungen der Pubertät

PD Dr. med. Mirko Döhnert (Leipzig)

Erziehungs- und Führungsstile

Störung und Ermöglichung: Überlegungen zur Lehrer-Schüler-Eltern-Beziehung aus konstruktivistischer Sicht

Prof. Dr. Wolfgang Lessing (Freiburg/Br.)

Wirkfaktoren für eine gelingende Stimmtherapie

Erörterungen und Wichtung bezüglich der Faktoren:

„Patient-Therapeut-Beziehung-Methode“

Dr. phil. Bärbel Miethe (Halle/Saale)

Kopplung von auditiver und visueller Wahrnehmung

Mal sehen, was man hört. Synästhesie im Leben, in Kunst, Musik und Pädagogik.

Dr. Markus Zedler (Hannover)

Werkzeugkiste Stimme

Lieblingsstücke: Miklos Kocsar

Helmut Steger (Hirschberg/Bergstraße)

Chorpass

Nils Ole Peters (Hannover)

Stimme – Persönlichkeit – Verhalten:

Aktuelle Forschungsergebnisse aus LIFE Child

Prof. Dr. Michael Fuchs (Leipzig)

WORKSHOPS

Praktische Anwendung von Feedback

„Wie sag’ ich’s meinen Schülern?“

Hören – Beurteilen – Feedback geben

Prof. Ilse-Christine Otto (Leipzig),

Prof. Dr. Maria Spychiger (Frankfurt/Main),

Jörg Meder (Leipzig),

Matthias Schubotz (Leipzig)

Selbstfürsorge in pädagogischen und therapeutischen Berufen

„Create your own calm“ – Achtsamkeit und

Selbstfürsorge als Teil der Professionalität

Dr. Michael Kroll (Leipzig), Silke Hähnel-Hasselbach

(Berlin), Norina Narewski-Fuchs (Leipzig), Jenny Huber

(Regensburg)

Interdisziplinäre Diskussion klinischer Fallbeispiele

Zusammenarbeit zwischen Phoniatrie, Stimmtherapie und

Musikpädagogik bei der Betreuung von Kinder- und

Jugendstimmen

Prof. Dr. Michael Fuchs (Leipzig), Ulrich Kaiser (Lübeck),

Dr. med. Sylvi Meuret (Leipzig), Birke Peter (Leipzig),

Nils Ole Peters (Hannover), Ulrike Sievert (Leipzig)

Musical-Singen mit Jugendlichen

Bel Canto am Broadway

Prof. Noelle Turner (Essen)

Plenum-Workshop

Steigere die Leistung durch ein verbessertes

Gehirn – Life Kinetik®

Horst Lutz (Ebenhausen), Daniela Buse (Leipzig)

KÜNSTLERISCHE BEITRÄGE

Musikalischer Auftakt

Mädchenchor PLUS der Rudolf-Hildebrand-Schule

Markkleeberg

Konzert

„Die Musicalische Rüstkammer“ (Leipzig, 1719) –

Populäre Arien und heitere Geschichten aus dem barocken Leipziger Opernhaus

Jan Kobow – Tenor, United Continuo Ensemble,

Moderation: Privatdozent Dr. habil. Michael Maul

(Intendant des Bachfestes Leipzig)

Late Night Lounge – Gespräch und Musik

Sebastian Krumbiegel und Michael Maul

Moderation: Michael Fuchs

ORGANISATORISCHE HINWEISE

Termin

Freitag, 28.02.2020, 15:00 Uhr bis
Sonntag, 01.03.2020, 14:00 Uhr

Veranstaltungsort

Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn
Bartholdy“ Leipzig, Grassstraße 8, 04107 Leipzig
Telefon während der Veranstaltung:
Tel. 0341 2144-55, Fax 0341 2144-503

Zielgruppe*

Mediziner und Therapeuten (Phoniatler/Pädaudiologen,
HNO-Ärzte, Kinder- und Jugendärzte, Psychologen,
Logopäden, Sprechwissenschaftler), Gesangspädagogen
(Stimmbildner, Chorleiter, Musiklehrer, Musikschullehrer),
Gesangsstudenten und darüber hinaus alle anderen
der Kinder- und Jugendstimme verpflichteten Personen.

Veranstalter

Sektion Phoniatrie und Audiologie
der Klinik und Poliklinik für Hals-, Nasen- und
Ohrenheilkunde des Universitätsklinikums Leipzig

Leitung und Organisation

Prof. Dr. Michael Fuchs

Assistenz

Madeleine Sorg

Kooperationspartner

- Arbeitskreis Musik in der Jugend
- Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn
Bartholdy“ Leipzig
- Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen

* Im Text gebrauchte Personenbezeichnungen gelten ungeachtet ihrer
grammatikalischen Form gleichermaßen für Personen beider Geschlechter.

Konzeptionsteam

- Prof. Dr. Michael Fuchs (Leipzig)
- Silke Hähnel-Hasselbach (Berlin)
- Norina Narewski-Fuchs (Leipzig)
- Prof. Ilse-Christine Otto (Leipzig)
- Hannes Piening (Wolfenbüttel)
- Helmut Steger (Hirschberg/Bergstraße)

Beratender Kreis

- Prof. Juan M. V. Garcia (Hochschule für Musik Weimar)
- Prof. Robert Göstl (Hochschule für Musik und Tanz Köln)
- Ulrich Kaiser (Knabenchor Unser Lieben Frauen Bremen)
- ChA Dr. Michael Kroll (Asklepios Fachklinikum Stadtroda)
- Maria Leistner (Thomaskirche Leipzig)
- Jörg Meder (Wolfenbüttel/Leipzig)
- Dr. Sylvi Meuret (Universitätsklinikum Leipzig)
- Nils Ole Peters (Knabenchor Hannover)
- Matthias Schubotz (forum thomanum Leipzig)
- Prof. Sascha Wienhausen (Hochschule Osnabrück,
Institut für Musik)

Anmeldung

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online auf der
Homepage des Symposiums:

www.uniklinikum-leipzig.de/einrichtungen/kinderstimme

Teilnehmermanagement

Das gesamte Management der Teilnahme erfolgt durch den

**Arbeitskreis Musik in der Jugend,
Grüner Platz 30, 38302 Wolfenbüttel**

Tel. 05331 9009-595, Fax 05331 9009-599

kurse@amj-musik.de

www.amj-musik.de

Über diese Adresse erhalten Sie nach erfolgter
Anmeldung Ihre Anmeldebestätigung.

Anmeldeschluss

15.01.2020, frühzeitige Anmeldung empfohlen!

Teilnehmerzahl

Es stehen 370 Plätze zu Verfügung. Die Bearbeitung der Anmeldungen erfolgt in der Reihenfolge des Posteingangs.

Teilnahmegebühren

- **200 €**
- AMJ- und BDG-Mitglieder: 170 €
- Studierende oder in Ausbildung Stehende (bis 26 Jahre): 130 €
- Studierende und Lehrende der Hochschule für Musik und Theater Leipzig: Unkostenbeitrag 70 € (ohne Veröffentlichung)

Die Gebühren beinhalten den Besuch sämtlicher Vorträge und Workshops, die Pausenversorgung an allen Tagen, ein warmes Mittagessen und einen Abend mit den Referenten und Workshopleitern sowie ein Konzert und eine Late Night Lounge am 29.02.2020.

Außerdem enthalten die Gebühren den Preis für die Buchveröffentlichung aller Vorträge im Band 15 der Reihe „Kinder- und Jugendstimme“ (Logos-Verlag, Berlin) inklusive der Versandkosten.

Die **Bezahlung** der Gebühren nehmen Sie bitte **erst nach Erhalt der Rechnung vor, die Sie Anfang Januar 2020 erhalten.**

Für die Teilnahme an einigen Workshops ist eine bequeme Kleidung empfehlenswert, um bewegungsintensive Körperübungen durchführen zu können.

Zertifizierung

Am Ende der Veranstaltung erhält jeder Teilnehmer eine Zertifizierung seiner Teilnahme.

- Für Ärzte wird die Veranstaltung von der Sächsischen Landesärztekammer mit insgesamt **19** Punkten auf die zertifizierte Fortbildung angerechnet:
28.02.2020: FZ **5**(A)
29.02.2020: FZ **9**(A)
01.03.2020: FZ **5**(A)
- Für Gesangspädagogen vergibt der Bundesverband Deutscher Gesangspädagogen (BDG) **18** Fortbildungspunkte.
- Für LogopädInnen, klinische SprechwissenschaftlerInnen, SprachtherapeutInnen werden nach den Fortbildungsrichtlinien für die gesamte Veranstaltung **18** Punkte vergeben (Heilmittelbereiche ST1, ST2, SP1, SP2).
- Für ErzieherInnen und LehrerInnen in Baden-Württemberg, Hessen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Rheinland-Pfalz ist das Symposium als Fortbildungsveranstaltung anerkannt. Anträge in weiteren Bundesländern sind gestellt und werden erfahrungsgemäß auch anerkannt.

Mit freundlicher Unterstützung der Firmen:

(Stand bei Drucklegung November 2019)

- Advanced Bionics GmbH (900 €) **
- Andreas Fahl Medizintechnik-Vertrieb GmbH (1.350 €) **
- Atos Medical GmbH (1.110 €)*
- Keinath Medizin Technik (275 €)*
- KIND Hörgeräte GmbH (1.260 €)*
- Sonova Deutschland GmbH (2.160 €)**
- Südmedica GmbH (5.340 €)*

* Werbemöglichkeit ** Werbemöglichkeit und Standfläche

Atos

Atos Medical Your voice

SÜDMEDICA

Das 18. Leipziger Symposium zur Kinder- und Jugendstimmigkeit wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend aus Mitteln des Kinder- und Jugendplans gefördert.



Besuchen Sie uns im Internet und auf Facebook!



Neuerscheinung – Aktueller Band

Stimmen hören Potentiale entwickeln Störungen behandeln

„Kinder- und Jugendstimmigkeit“ Band 14

Michael Fuchs (Hrsg.)

Logos-Verlag, Berlin

264 Seiten

erscheint Anfang 2020

Preis: 36 €



Bisherige Bände der Schriftenreihe

„Kinder- und Jugendstimmigkeit“:

Band 1 Singen und Lernen

ISBN 978-3-8325-1333-7, Preis: 29 €

Band 2 Stimmkulturen

ISBN 978-3-8325-1702-1, Preis: 34 €

Band 3 Hören – Wahrnehmen – (Aus-)Üben

ISBN 978-3-8325-2150-9, Preis: 34 €

Band 4 Wechselwirkungen zwischen Erwachsenen- und Kinderstimme

ISBN 978-3-8325-2382-4, Preis: 34 €

Band 5 Stimme – Persönlichkeit – Psyche

ISBN 978-3-8325-2775-4, Preis: 34 €

Band 6 Stimme – Körper – Bewegung

ISBN 978-3-8325-3080-8, Preis: 34 €

Band 7 Forschung – Wissen – Praxis

ISBN 978-3-8325-3318-2, Preis: 34 €

Band 8 Außer-gewöhnlich? – Wege im Umgang mit dem Besonderen

ISBN 978-3-8325-3595-7, inkl. DVD, Preis: 36 €

Band 9 Singen und Sprechen

ISBN 978-3-8325-3900-9, Preis: 36 €

Band 10 Stimme – Leistung – Gesellschaft

ISBN 978-3-8325-4204-7, Preis: 36 €

Band 11 Die Stimme im pädagogischen Alltag

ISBN 978-3-8325-4426-3, Preis: 36 €

Band 12 Beziehungssystem Stimme

ISBN 978-3-8325-4609-0, Preis: 36 €

Band 13 Stimmtechniken – Gesangsstile – Stimmgesundheit

ISBN 978-3-8325-4844-5, Preis: 36 €

Bei akuten Ohrenschmerzen:

Otalgan®

Ohrentropfen



www.otalgan.de

Hilft Ohrenschmerzen schnell zu vergessen!

Die lokale Therapie bei Ohrenschmerzen



- schmerzlindernd
- druckentlastend
- gut verträglich
- bewährt seit 1911

Otalgan Ohrentropfen bekämpfen den Schmerz direkt vor Ort und belasten daher nicht den Gesamtorganismus.

SÜDMEDICA
PHARMAZIE UP TO DATE



www.suedmedica.de

Otalgan Ohrentropfen. Wirkstoffe: Phenazon, Procainhydrochlorid. Anwendungsgebiete: Zur örtlichen symptomatischen Behandlung von Schmerzen am äußeren Gehörgang, d. h. bei äußeren Ohrenentzündungen sowie akuter Mittelohrentzündung. Die Anwendung darf nur bei unverletztem Trommelfell erfolgen. Hinweise: Enthält Butylhydroxyanisol. Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Stand: 01/2008